

# Törn mit Kollegen & Freunden

19.4.2009 – 25.4.2009

## Sibenik



Nach langer Vorbereitung beim damaligen Arbeitgeber – „Aushang – wer hat Lust auf Segeln“ – und 17 hochgradig Interessierten hat sich dann ein Früh-Törn ergeben, und von den 17 Interessenten sind 2 Teilnehmer übrig geblieben. Dazu kamen meine beiden alten Freunde Peter (vom SKS Schein) und Uwe. Diesmal ging es wieder nach Sibenik zu AMS und wir haben uns eine Bavaria 42 „AGNI“ gechartert – mit Sonderausstattung „Heizung“ – die zu dieser Jahreszeit mehr als wertvoll war !

Die Route ist fast gleich unserem letzten Törn – allerdings ist im Frühjahr noch nichts los, und alles liegt quasi noch im Aufwachen vom Winterschlaf.

Crew: ich(Skipper), Uwe, Peter, Andreas, Wolfgang

Tag 1 Es geht wieder durch den Iuka-Kanal hinaus auf's Meer, es ist gespenstisch leer und wir sehen kaum andere Schiffe – Früh-Saison eben. Dafür haben wir knackigen Wind und machen gut Fahrt hinunter nach Trogir, was uns allen wie erwartet super gut gefällt. Das Steuern wird abwechselnd übernommen, und wir lernen – nicht nach Kompass steuern – auf Landpunkte zuzuhalten und nicht zickzack zu fahren. In der Bucht vor Trogir üben wir auch „Mann-über-Bord“ Manöver und freuen uns über eine leere Marina und eine heiße Dusche !

Tag 2 Der nächste Tag führt uns nach Hvar – diesmal allerdings liegen wir an der alten Hafenmauer direkt in der Altstadt – um uns herum noch ein



# Törn mit Kollegen & Freunden

---

19.4.2009 – 25.4.2009

## Sibenik



paar andere Schiffe – man ist unter sich. Auch Hvar begeistert uns, und das Café direkt an unserer AGNI macht sensationellen Umsatz ...

- Tag 3 Es geht nach Vis, diesmal aber nicht in die Bucht von Rogacic sondern weiter im Osten in die Bucht von Stoncica, die wir für uns alleine haben. Der Schlag nach Vis ist von böigem Wind und viel Regen gekennzeichnet – aber in der Bucht liegen wir sicher vor Anker und genießen einen kühlen Abend an Deck. Ein aufziehendes Gewitter lässt mit ständig drehendem Wind unser Boot um den Anker kreiseln, aber er hält und nach 1h ist der Spuk vorbei.
- Tag 4 Auf nach Primosten – ein weiterer langer Schlag mit sehr wechselndem Wetter und vielen Erfahrungen:  
Was ist das da – eine weiße Wand kommt auf uns zu von Backbord ?? Eine enorme Sturmbö knallt auf uns, wir haben alles dichtgemacht und die Segel auf kleinste Möglichkeit gerefft als die Bö über uns donnert und für 5 Minuten die Welt untergeht – dann sehen wir bei wenig Wind, wie sich die Bö weiter entfernt. WOW  
Wolfgang lernt auch die Seekarte zu lesen: „Wie tief ist das da vorne zwischen den Inseln ?“ – „Das reicht“ – „schau doch mal nach in der Seekarte“ – „Da steht weniger als 3m“ ... Also – reicht nicht ! und so machen wir gemeinsame Erfahrungen bei nicht so gutem Wetter. Aber Primosten entschädigt, und wir verbringen ordentlich Zeit in der einzig offenen Kneipe !
- Tag 5 Nachdem wir auf „alten Spuren“ wandeln, muss natürlich ein Ausflug nach Opat her um in der Konoba zu essen. Wieder haben wir sehr durchwachsenes Wetter und legen am frühen Nachmittag an der Mole als erste an. Das Anlegen einer Damen-Crew aus Wien mit Ausbilder fasziniert uns und vertreibt die Zeit – hier muss noch geübt werden. Abends treffen wir uns natürlich beim Essen und der Ausbilder freut sich, dass andere Kerle da sind und er mal seine Ruhe hat ! Nach dem Essen wird „ein Bordschluck“ bei den Damen genommen – Southern Comfort – absolut nicht meins... Gute Nacht !



# Törn mit Kollegen & Freunden

19.4.2009 – 25.4.2009

Sibenik



Tag 6 Es geht schon zurück nach Sibenik – und wir haben zusammen eine tolle Woche mit viel Wind und schönem Segeln verbracht – dabei auch etwas Erfahrung gesammelt und so sind wir am Nachmittag in der Marina und genießen den Ausklang des Törns in der Bar ...

Wir haben wieder fast genau 130nm gesegelt

